

Im Folgenden sollen häufig gestellte Fragen zur Lichtsignalisierung von Verkehrsanlagen (Ampeln) beantwortet werden.

Wie viele Lichtsignalanlagen gibt es im Stadtgebiet?

Gesamtzahl an LSA: 84

- 22 LSA sind Fußgängerlichtsignalanlagen
- 35 LSA werden verkehrsabhängig ein- und ausgeschaltet
- 20 LSA sind 24 Stunden in Betrieb
- 33 LSA bevorzugen den ÖPNV

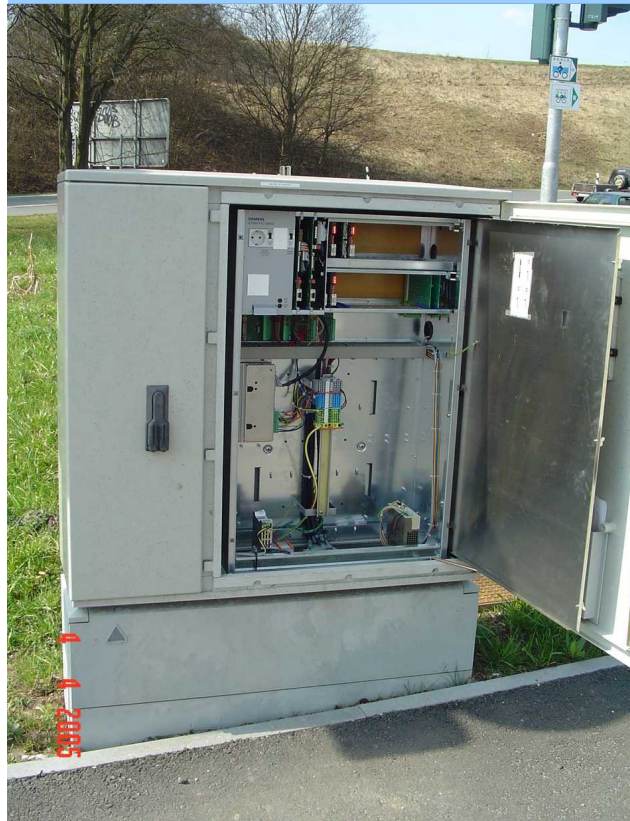
Welche Kriterien führen zur Errichtung einer Lichtsignalanlage?

- die Unfallzahlen und die Unfallschwere
- die Sichtverhältnisse in den Kreuzungszufahrten
- das Schutzbedürfnis der Fußgänger und Radfahrer
- die Verkehrsstärken des Kfz-Verkehrs in Haupt- und Nebenrichtung
- die Verkehrsabwicklung für öffentliche Verkehrsmittel

Wann kann eine „Grünpfeil“ (Rechtsabbiegen bei ROT) an LSA-Masten montiert werden?

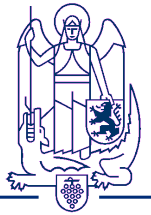
- Der Rechtsabbieger muss den Fußgänger- und Fahrzeugverkehr der freigegebenen Fahrtrichtung ausreichend einsehen können.
- Dem Rechtsabbieger dürfen nicht mehrere Fahrstreifen zur Verfügung stehen.
- Linksabbieger im Gegenverkehr dürfen nicht (auch nicht zeitweise) konfliktfrei signalisiert sein.
- Die Rechtsabbieger dürfen keine Schienenwege kreuzen.
- Wenn durch Rechtsabbieger kein in beide Richtungen befahrener Radweg gekreuzt wird.
- Rechtsabbieger dürfen nicht gleichzeitig konfliktfrei signalisiert werden.

LSA Steuerschrank



Stadtverwaltung Jena
Dezernat Stadtentwicklung
Fachbereich Stadtumbau
Am Anger 26, 07743 Jena

Tel. 03641 49-5310
Fax. 03641 49-5105
E-Mail: verkehr@jena.de
Stand: Juni 2015



Lichtsignalanlagen gestern - heute - morgen



Warum sind an den Kreuzungen oftmals die Fußgängerfreigabezeiten sehr kurz?

In der Richtlinie für Lichtsignalanlagen (RiLSA 92) sind allgemeine und spezielle Regeln der Signalisierung dargelegt und bindend für eine zu errichtende Lichtsignalanlage. So heißt es z.B. „Zwischen dem Sicherheits- und Komfortbedürfnis der Fußgänger und den Ansprüchen des Fahrverkehrs ist ein ausgewogener Kompromiss anzustreben.“ Die jeweiligen Freigabezeiten für Fußgänger an einer Kreuzung hängen unmittelbar von der Kreuzungsgeometrie (Fahrbahnbreiten), von der Art der Signalisierung und von der Stärke des Fahrzeug- und Fußgängerverkehrs ab. Allgemein sollen kurze Freigabezeiten so bemessen werden, dass ein Fußgänger, der zu Beginn der Freigabezeit die Fahrbahn betritt, innerhalb der Grünzeit die halbe Fahrbahnbreite deutlich überschreiten kann. Mit dem Umschalten auf ROT bleibt genügend Zeit, um die Fahrbahn zu verlassen und damit den Querungsvorgang zu beenden.

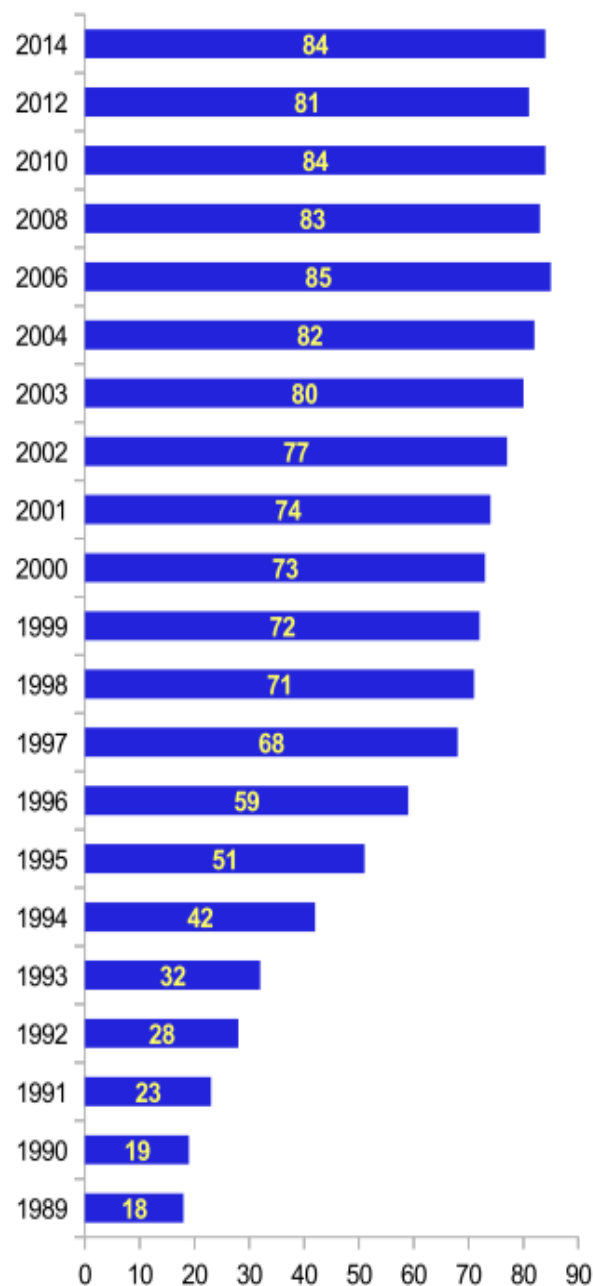
Darf nach GRÜN bei GELB in die Kreuzung eingefahren werden?

GELB bedeutet: Halt vor der Kreuzung - das nächste Zeichen abwarten! Das Anhalten bei GELB hängt unmittelbar von der Fahrgeschwindigkeit und der Entfernung zur Haltelinie ab. Die Entscheidung **Halt** oder **Weiterfahrt** liegt hierbei im Ermessen des Fahrzeugführers. - Kann er sein Fahrzeug ohne Gefährdung anderer Verkehrsteilnehmer rechtzeitig zum Stehen bringen oder sollte er die Kreuzung doch noch befahren?

Wann muss ein Fahrzeugführer beim Linksabbiegen die parallel querenden Fußgänger beachten?

Wenn für den Linksabbieger **kein** gesondertes Signal mit einer Pfeilschablone vorhanden ist, muss er mit querenden Fußgängern rechnen.

Entwicklung der Lichtsignalanlagen



Warum werden die Lichtsignalanlagen nach 20:00 Uhr nicht ausgeschaltet?

Es ist hierbei vom Grundsatz auszugehen, dass Lichtsignalanlagen in der Regel ununterbrochen (Tag und Nacht) in Betrieb zu halten sind. Beim Abschalten von Lichtsignalanlagen sollen nur solche Anlagen zum Abschalten in Betracht gezogen werden, bei denen in den Abschaltzeiten ein Sicherheitsbedürfnis eindeutig nicht mehr besteht. Über Messstellen in den Straßen wird die Menge an Fahrzeugen erfasst, die die Straßen befahren. Aufgrund dieser erfassten Daten werden die LSA morgens und abends entsprechend der vorhandenen Fahrzeuganzahl (verkehrsabhängig) ein- bzw. ausgeschaltet.

Wann leuchten die Hupflichter (gelbes Blinklicht mit dem Straßenbahnsymbol) an den Straßenbahngleisen?

Sie blinken immer dann, wenn eine Fahrtfreigabe für die Straßenbahn signalisiert wird und somit der Fußgänger theoretisch ROT hätte. Dies geschieht auch dann, wenn für die Straßenbahn eine Freigabe zur Verfügung steht, aber keine Bahn die Kreuzung befährt. Das Blinklicht soll den Fußgänger und Radfahrer zur erhöhten Aufmerksamkeit auffordern.

Wie geht die Entwicklung der Lichtsignalanlagen weiter?

Im Jahr 2014 wurde die Fußgängerbrücke über die Stadtrodaer Straße in Höhe Lobeda-Altstadt durch eine neue Fußgängerlichtsignalanlage ersetzt.

Nach intensiven Diskussionen über das Pro / Contra wird im Jahr 2015 eine weitere Lichtsignalanlage über die Rudolstädter Straße in Höhe Winzerla / Damaschkeweg errichtet.